

Dein Wort

T: Christa Atten 2015
M: Christian Hähle 2015

(A7) D A



1. Wir sor-gen uns um Men-schen, die wir lie-ben,

A7 D



er - tra - gen je - ne her - zens - wa - che Angst.

A




Wir fürch-ten, die-se Lei-den sind ge - blie-ben,

A7 D



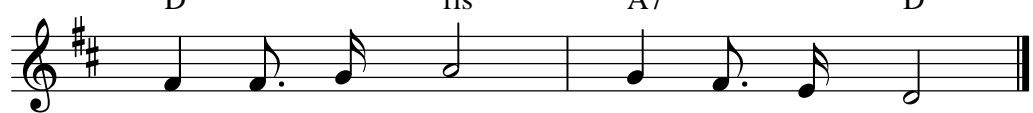
und hof-fen nur, dass du, Gott, mit uns bangst.

G e fis h



Refrain: Gibst du uns dein Wort, e - he al - les zer-bricht:

D fis A7 D



Fürch - tet euch nicht? Fürch - tet euch nicht!

2. Wir fürchten uns vor Menschen, wenn sie hassen,
erschrecken vor der seelenblinden Wut.
Wir können ihren Spott und Hohn nicht fassen
und schließen daraus: Nichts wird wieder gut.

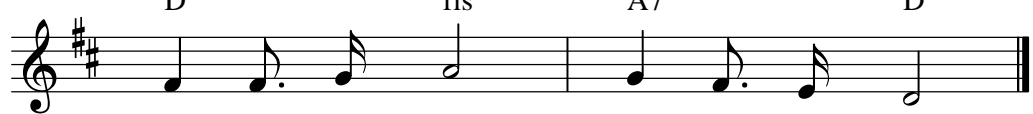
3. Wir sehnen uns nach menschenfrohem Handeln
und warten auf den friedenslichten Geist,
der täglich hilft, das Dasein zu verwandeln
und sinnvolles Leben uns verheißt.

G e fis h



Refrain: Dass nicht al - les zer-bricht, gib du uns dein Wort:

D fis A7 D



Fürch - tet euch nicht? Fürch - tet euch nicht!